

"Fit-für-55" EU-Klimavorgaben und die Auswirkungen für alte Verbrenner

Post by "nordhorst" of Jul 20th 2021, 5:42 pm

[Quote from Insulaner](#)

Aber so wie Christoph sagt sehe ich das auch: Autofahrer sind immer leichte Opfer. Von Flugzeugen oder z.B. einfach facebook, Netflix etc. abschalten (was nach Untersuchungen den gleichen CO2 Ausstoß wie alle Kfz zusammen haben) redet niemand. Entweder alle oder niemand.

Wir gleiten hier gerade in eine Grundsatzdiskussion ab, die nicht mehr so ganz im Sinne des Fredstarters liegen dürfte.

Dennoch: was ist denn der Umkehrschluss? Weitermachen wie bisher, weil "die Großen Ausstoßer" nicht den Anfang machen?

Das ist genauso falsch, wie die Behauptung, dass das kleine Deutschland mit seinen nur 2% Anteil am Gesamt-Welt-CO2-Ausstoß ja quasi in der Masse untergehe und daher es ja gar nix brächte, wenn es seinen Ausstoß reduziert - und es deshalb auch nix tun müsste. Der Deutsche hat mit knapp 10t einen um 100% höheren Prokopf-Ausstoß, als der Durchschnitts-Weltbürger (5t) ! [Quelle: siehe hier.](#)

Wegen der Überbevölkerung: ja. Stimmt. Aber wozu soll das auch jemand "ansprechen"? Was soll denn da "gemacht" werden? Zwangssterilisation? Womöglich nur in bestimmten Ländern? Und wer entscheidet, wer sterilisiert wird? Ich kann mit Deinen Lemmingen leider nicht viel anfangen. Es sieht zwar tatsächlich so aus, als wenn wir alle blindlings ins Verderben liefen - aber das stimmt nicht. Die Fakten und Aussichten sind seit Langem bekannt - und zunehmend spürbar. Der Mensch an sich aber denkt nur bis zu seiner Nasenspitze (bzw. Frontstoßstange), er ist nunmal ein egomanischer Parasit auf diesem Planet.

Hui, jetzt wird´s fies philosophisch, ich hör dann mal auf jetze...

Beste Grüße,

Lutz